

THEMA JUGEND

KOMPAKT

OFFEN FÜR ALLE

**Inklusive Schutzkonzepte in der
Kinder- und Jugendarbeit**

DIGITALER ANHANG

- Aspekte von Verhaltensleitlinien
- Materialliste und weiterführende Links



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e. V.

 **DER PARITÄTISCHE**
Paritätisches Jugendwerk NRW

ASPEKTE VON VERHALTENSLEITLINIEN

Umgang mit Grenzen, Nähe und Distanz in Bezug auf die betreuten Kinder und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> ● Reflexion professioneller Beziehungsgestaltung (weder die Distanz verlieren, noch zu wenig Nähe zulassen) ● Einzelkontakte ● besondere Bevorzugungen/Benachteiligungen ● Kontaktgestaltung im privaten Bereich ● Regelungen zur Dienstzeit und Privatheit ● Reflexion der Machtverhältnisse und eigener Machtausübung 	Regelungen zu therapeutischen/pädagogischen/medizinischen (Disziplinierungs-) Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ● Definition legitimer und unangebrachter Handlungen je nach Kontext ● Stufenpläne (z. B. Zwangsmaßnahmen bei aggressivem Verhalten) ● Einsatz von Lob/Belohnung und Strafen ● Wie angemessen, legitim, abgestimmt und sinnvoll sind Maßnahmen? ● unangebrachtes Nichtagieren in Situationen
Umgang mit Nähe und Distanz unter Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> ● Balance von emotionaler Nähe/Kollegialität vs. falsch verstandene Loyalität/Seilschaften ● Verhältnis zur Leitung ● Status und Qualität kollegialen Austauschs ● gelebte Fehlerkultur 	Umgang mit und Nutzung von sozialen Medien und Netzwerken	<ul style="list-style-type: none"> ● Umgang mit Bild- und Tonaufnahmen (Recht am Bild!) ● Pflegen von Internetkontakten ● Reflexion zu Regelungen der Mediennutzung der Kinder/Jugendlichen ● Umgang mit Konsum pornographischer Inhalte
Umgang mit Körperkontakt und Berührungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Wahrnehmung und Respektierung individueller (auch eigener) Grenzen ● Maßnahmen zum Selbst- und Fremdschutz ● Definition eindeutiger „Tabuzonen“ ● Umgang mit Schamgrenzen ● Reflexion der Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen nach Nähe/Zuwendung/Aufmerksamkeit vs. eigene Bedürfnisbefriedigung ● Regelungen zur körperlichen Interaktion, z. B. Trösten, Kuschneln, Kitzeln ● geschlechts- und kultursensibler Umgang 	Umgang mit Geschenken	<ul style="list-style-type: none"> ● Geld leihen ● Sachen verkaufen ● Wann sind Geschenke an Kinder/Jugendliche oder Geschenke von Kindern/Jugendlichen/Sorgeberechtigten zulässig?
Beachtung der Intimsphäre bzw. Umgang mit Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen und der Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> ● abschließbare Räume ● Anklopfen ● geschlechtergetrennte Sanitäranlagen ● Regelungen zu Umkleiden, Duschen etc. ● Regelungen zu Pflege- und Versorgungshandlungen (z. B. Wickeln, Baden, Anziehen) 	Verhalten auf Freizeiten und Ausflügen	<ul style="list-style-type: none"> ● Regelungen zu Übernachtungen (Wer schläft wo?) ● (gemeinsamer) Transport ● Zusammensetzung des betreuenden Teams
Sprache, Wortwahl und Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> ● Duzen/Siezen ● sexualisierte Sprache (Kosenamen, Witze, Bemerkungen) ● abfällige Bemerkungen/Beleidigungen/Bloßstellungen ● sexualisierte Gestik ● Reflexion von Kleidungs Vorschriften 	Vorgehen bei Verstößen/Übertretung gegen Verhaltensleitlinien	<ul style="list-style-type: none"> ● Wer ist wie zu informieren? ● Möglichkeiten, Verstöße zu melden ● im Vorfeld Transparenz über Folgen bei Verstößen ● differenzierte/abgestufte dienst- bzw. arbeitsrechtliche Konsequenzen ● Sanktionen, wenn Fehlverhalten nicht gemeldet/offengelegt wird ● Fehleranalyse/-aufarbeitung ● Umgang mit mutwilligen Falschbeschuldigungen
		Umgang mit den Rechten und Wünschen der betreuten Kinder und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> ● Kinderrechte ● Beteiligungsstrukturen ● Beschwerdeverfahren ● Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

Quelle: König, E./Hoffmann, U./Witte, S./Harsch, D./Kölch, M./Fegert, J. (2018): Arbeitsblatt 7. In: Fegert, J./Kölch, M./König, E./Harsch, D./Witte, S./Hoffmann, U. (Hrsg.) (2018): Schutz vor sexueller Gewalt und Übergriffen in Institutionen. Berlin/Heidelberg, 514 f.

Baustein I: Schutz gelingt am besten zusammen – Kooperationspartner*innen finden („Netzwerke weiter denken“):

Netzwerkkarte Fritzi. Siehe Anhang Seite 52.

Baustein II: Partizipation ist die Grundlage von Prävention – Junge Menschen beteiligen („Partizipation aller Beteiligten als Schlüsselmoment“):

Strategien und Grundformen der Partizipation – Deutsches Kinderhilfswerk:

https://www.kinderrechte.de/fileadmin/Redaktion-Kinderrechte/4_Praxis/4.6_Beteiligungsbausteine/4.6.1_Grundlagen/4.6.1.1_Theorie/Baustein_A_1_5.pdf

Methodendatenbank Deutsches Kinderhilfswerk:

<https://www.kinderrechte.de/praxis/methodendatenbank/methodendatenbank>

Gemeinsam Hinschauen: Wie können wir Gewalt durch Regeln verhindern? Praxis Handbuch in einfacher Sprache für Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen – Agentur Sonnenklar Peer-Streitschlichtung:

<https://www.agentur-sonnenklar.at/mehr-erfahren/handbuch/>

Aktiver Kinderschutz partizipativ. Methodenhandbuch zur Erstellung von Kinderschutzrichtlinien – ECPAT Deutschland e.V. Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung:

<https://ecpat.de/wp-content/uploads/2021/05/Methodenhandbuch-Kinderschutzrichtlinien.pdf>

Forschungsprojekt „Zusammen geht doch!“:

<https://www.aej.de/zusammen-geht-doch>

Für ein kindergerechtes Deutschland- Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend:

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/94118/c49d4097174e67464b56a5365bc8602f/kindergerechtes-deutschland-broschuere-qualitaetsstandards-data.pdf>

Baustein V: Wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist – Interventionspläne entwickeln („Besondere Risikofaktoren von jungen Menschen mit Behinderung in der Intervention berücksichtigen“):

Indikatoren zur Einschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdende Situationen:

https://www.tandembtl.de/files/pdf/Kinder-%20und%20Jugendschutz/tan_Indikatoren-Katalog%20bei%20Verdacht%20auf%20KWG%20inklusive_web.pdf

Basiswissen – Grundlagen für den Kinder- und Jugendschutz inklusiv sowie die Umsetzung in der tandem BTL (Befähigung. Teilhabe. Lebensqualität) gGmbH:

https://www.tandembtl.de/files/pdf/Kinder-%20und%20Jugendschutz/Basiswissen%20KJS%20inklusive_SCREEN_%20%281%29.pdf

Risikoeinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (KWG) bei jungen Menschen mit Beeinträchtigung:

https://www.tandembtl.de/files/pdf/Kinder-%20und%20Jugendschutz/tan_Risikoeinscha%CC%88tzung%20bei%20Verdacht%20auf%20KWG%20inklusive_web.pdf

Baustein VI: Beschwerden erwünscht – Das muss auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gelten:

Initiative Awareness:

<https://www.initiative-awareness.de/>

Baustein VII: Vorbeugen ist besser als Eingreifen – Mit jungen Menschen präventiv arbeiten:

Achilles, I. et al. (2014): Sexualpädagogische Materialien für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen. Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. (Hrsg.). Weinheim u. a.

Pro Familia – Sexualität und Behinderung:

<https://www.profamilia.de/themen/sexualitaet-und-behinderung>

Wienholz, S. et al. (2013): Jugendsexualität und Behinderung. Ergebnisse einer Befragung an Förderschulen in Sachsen. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.). Köln:

<https://shop.bzga.de/pdf/13300036.pdf>

Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG):

<https://www.bioeg.de/>

Ben und Stella erklären, was sexueller Missbrauch ist:

<https://www.benundstella.de/>

Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt:

<https://petze-institut.de/>

Beispiel: Sexualpädagogisches Konzept Vinzenz-Heim Aachen:

https://www.caritas.de/cms/contents/caritas.de/medien/dokumente/fachthemen/sexueller-missbrauch/konzeptionelle-festl/sexualpaedagogisches/sexualpaedagogisches_konzept_vinzenz-heim_aachen.pdf?d=a&f=pdf

ReWiks – Sexuelle Selbstbestimmung erwachsener Menschen mit Behinderungen:

<https://www.sexualaufklaerung.de/rewiks/>

Bienstein, P./Urbann, K./Verlinden, K. (2025, im Erscheinen): Prävention sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Das Trainingsprogramm ‚Stark mit Sam‘. Göttingen.

Psg.nrw Landesfachstelle Prävention sexuelle Gewalt:

<https://psg.nrw/wp-content/uploads/2024/03/schutzkonzepte-psg-baustein-8-aufarbeitung.pdf>

Bildungsangebote der Lebenshilfe:

<https://www.inform-lebenshilfe.de/inform/themenwelten/sexualitaet-begleitete-elternschaft.php>

Institut für Sexualpädagogik Dortmund:

<https://www.isp-sexualpaedagogik.org/angebote-sexualpaedagogik/weiterbildung/weiterbildung-sexualitaet-und-behinderung-11.html>

Zartbitter e.V., Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen:

<https://www.zartbitter.de>

Selbstchecks Inklusion:

Index für Inklusion:

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/index-fuer-inklusion>

Inklumat:

<https://inklumat.de/>

Inklusionsselbstcheck Deutsche Sportjugend (2015):

<https://www.dsj.de/publikation/detailseite/selbstcheck-inklusion-teilhabe-und-vielfalt>

Inklusiver Kinderschutz allgemein:

Padlet zum Themenkomplex Kinderschutz und institutionelles Schutzkonzept:

<https://padlet.com/kathrinrudolf/kinderschutz-390ze8pvja0twsrw>

Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit:

Weigel, L./Ghebremicael, H. (o. J.): Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit.

Selbstbestimmung stärken und die Teilhabe aller ermöglichen:

https://www.dbjr.de/fileadmin/Publikationen/Inklusion_in_der_Kinder-und_Jugendarbeit.pdf

Sexualpädagogik:

Lebenshilfe – Liebe, Partnerschaft und Sexualität bei Menschen mit Beeinträchtigung:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/freie-zeit/liebe-und-sexualitaet-bei-menschen-mit-beeintraechtigung>

Bildung zum Thema „Kinderrechte und sexualisierte Gewalt“:

Ben und Stella erklären, was sexueller Missbrauch ist:

<https://www.benundstella.de/>

Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt:

<https://petze-institut.de/>

Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken:

<https://www.suse-hilft.de/de/>

Bundesinstitut für gesundheitliche Aufklärung: Trau dich – Kinderrechte:

<https://www.trau-dich.de/deine-rechte/>

Organisationen:

LOBBY für Mädchen:

<https://lobby-fuer-maedchen.de/>

Jugendliche inklusiv politisch aktiv (JIPA) – SEHT Münster e.V.:

<https://www.seht-muenster.de/angebote/freizeit-bildung/jipa>

Mädchenhaus Bielefeld:

<https://www.maedchenhaus-bielefeld.de/>

Methoden:

Kinderrechtekoffer:

<https://www.kinderrechte.de/kinderrechtekoffer>

Broschüre „Wie geht's dir eigentlich?“:

<https://www.kinderschutz-in-nrw.de/fachinformationen/materialien/sammlung/wie-gehts-dir-eigentlich/>

Kinderschutzparcours:

<https://www.thema-jugend.de/kinderschutzparcours/informationen>

Barrierearme Kommunikation:

Leichte Sprache / Einfache Sprache Übersetzer:

<https://www.leichte-sprache-uebersetzer.de/>

Bff Frauen gegen Gewalt Bilderset Gewalt Leichte Sprache:

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/frauen-und-maedchen-mit-behinderung/bff-bilderset-in-leichter-sprache-ein-hilfsmittel-fuer-die-beratung.html>

Gesellschaft für UK:

<https://www.gesellschaft-uk.org/>

Lebenshilfe Bremen – Leichte Sprache:

<https://leichte-sprache.de/>

Barrierefreies Webdesign:

<https://barrierefreies.design/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Deutscher Ethikrat (2019): Hilfe durch Zwang? Berichte über die öffentliche Befragung des Deutschen Ethikrats:

<https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Studien/befragung-hilfe-durch-zwang.pdf>

Kruse, K./Strauß, M./bvkm (Hrsg.) (2018): Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern in Einrichtungen. Merkblatt zur neuen richterlichen Genehmigungspflicht. Merkblatt zur neuen richterlichen Genehmigungspflicht. Düsseldorf:

https://bvkm.de/wp-content/uploads/2019/08/fem_merkblatt.pdf

Schuppener, S./Heusner, J./Weithardt, M. (2022): Umgang mit herausforderndem Verhalten (hV) im Kontext stationärer Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) aus Sicht von Kindern und Jugendlichen, Erziehungsberechtigten und Mitarbeiter*innen (Abschlussbericht). Leipzig.

Filme zu verschiedenen Themen: Behinderung, Sexualität, Geschlecht, Migrationsgeschichte:

Das Medienprojekt Wuppertal konzipiert und realisiert seit 1992 Modellprojekte aktiver Jugendvideoarbeit:

<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/>

Materialien zu Rechte- und Schutzkonzepten:

<https://www.taskcards.de/#/board/52e81cb3-1e6a-4e3c-8d29-98c3e0e6edb8/view>

Medien:

Kinderschutz Podcast Hänsel und Gretel:

<https://haensel-gretel.de/kinderschutz-podcast>

Books Beyond Words (englisch):

<https://www.booksbeyondwords.co.uk/>

IMPRESSUM

Herausgeber*innen:

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. Schillerstraße 44 a 48155 Münster Telefon: 0251 54027 E-Mail: info@thema-jugend.de www.thema-jugend.de	Paritätisches Jugendwerk NRW Loher Straße 7 42283 Wuppertal Telefon: 0202 2822252 E-Mail: pjw@paritaet-nrw.org www.pjw-nrw.de
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Autorinnen: Prof. Dr. phil. Heike Wiemert, Anna Roemer M. A.
(Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (kath), Abteilung Köln)
Prof. Dr. theol. Sabine Schäper, Judith Sellmeyer M. A.
(Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (kath), Abteilung Münster)

Redaktion: Gundis Jansen-Garz, Dr. Lea Kohlmeyer
(Kath. Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.)
Marina Ramin (Paritätisches Jugendwerk NRW)

Gestaltung: Adrian Brachman,
grafik@noemat.de

Münster 2024

Informationen zur Reihe THEMA JUGEND KOMPAKT und alle Ausgaben als PDF unter
www.thema-jugend.de/publikationen/thema-jugend-kompakt

Arbeitshilfen und Publikationen des Paritätischen Jugendwerks NRW unter
www.pjw-nrw.de/service/publikationen/broschueren-und-arbeitshilfen

Gefördert vom

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Zitierhinweis:

Zitierhinweis: Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. /
Paritätisches Jugendwerk NRW (Hrsg.): Offen für alle. Inklusive Schutzkonzepte in der Kinder-
und Jugendarbeit. Digitaler Anhang (THEMA JUGEND KOMPAKT 8). Münster 2024.